

50 Jahre Jugend trainiert für Olympia

Berlin war diese Reise wert!

Jan Gewaltig, Elias Wegner, Max Terbuyken, Joshua Mbasha, Finn Thiergard und Noah Sante sind am 21.09.2019 mit Herrn Wörner und Coach Till Wegner nach Berlin gereist, um im Bundesfinale der Schultennismannschaften alles zu geben und eine gute Zeit mit der Mannschaft zu haben.

Die eigenen Erwartungen waren hoch, da sie zunächst an zwei gesetzt waren. Jedoch ergab sich bei einer erneuten Rechnung, dass die Jungs „nur“ noch an drei positioniert waren und folglich spätestens im Halbfinale auf eine der nun favorisierten Mannschaften treffen würden.

Das erste Spiel gegen Sachsen-Anhalt sah auf dem Papier recht einfach aus, jedoch erwiesen sich die Nummer 1 und 2 aus Sachsen-Anhalt als ebenbürtige Spielpartner auf dem Feld. Joshua, der noch verletzungsbedingt in dieser Runde aussetzen musste, wurde von Finn ersetzt, der - wie Max auch – sein Spiel zu Null nach Hause brachte. Jan musste kämpfen und gewann, während Elias leider verlor. Nach dem 3:1 in den Einzelspielen musste nur noch ein Doppel gewonnen werden. Max und Elias konnten ihr Doppel schnell gewinnen. Noah ging mit Jan ins erste Doppel, spielte das Tennis seines Lebens. Auch dieses Doppel ging – unerwartet- an uns. Die erste Hürde war somit geschafft und die Jungs konnten in der Runde der besten 8 Mannschaften weiterspielen.

Nach einer beeindruckenden Eröffnungsfeier am folgenden Tag im Berliner Olympiastadion, mit dem Einmarsch von 4.500 Sportlern und einer Rede unseres Bundespräsidenten, trafen die Jungs auf die Mannschaft aus Hessen. Dies sollte eine größere Herausforderung werden. Elias hatte keine Probleme seine Partie zu gewinnen, Joshua jedoch spielte an Position 4 und lag anfangs zurück. Was Coach Till Joshua flüsterte, weiß keiner so genau, jedoch drehte Joshua die Partie und gewann. Max setzte sich im Match Tie Break durch und auch Jan nahm alle seine Kräfte zusammen und verwandelte einen Rückstand in einen Sieg. So gewannen die Jungs alle Einzel und konnten auf die Doppel verzichten.

Im Halbfinale trafen die Jungs auf eine sehr starke Mannschaft aus Bayern. Joshua spielte stark auf und gewann souverän und zeitsparend. Elias setzte sich im ersten Satz ebenso deutlich durch und konnte im zweiten Durchgang mit der Unterstützung seines Teams einen Rückstand wettmachen. Max machte es an dieser Stelle noch einmal spannend und ging erneut in einen Match Tie Break, den er für sich entschied. Da Jan unterlag, brauchte das



Team noch genau einen Satz zum Finaleinzug. Die richtige Aufstellung zu finden war schwierig, da auch die Bayern noch über die Doppel eine Chance hatten. Der Siegeswille der Jungs war unfassbar, sodass beide Doppel stark aufspielten und jeweils den ersten Satz gewannen und damit die Finalteilnahme sicherten.

Am Finaltag gegen das Sportgymnasium Baden-Württemberg ging es leider witterungsbedingt in die Halle. Zunächst sah es in den ersten beiden Einzeln gut aus. Die Jungs gaben alles, mussten sich aber am Ende geschlagen geben, was nicht nur an den spielerischen Qualitäten der Gegner, sondern sicher auch an der nicht immer fairen, massiven Unterstützung der kompletten Leichtathletikmannschaft der Ba-Wüs lag.

Nach kurzer Ernüchterung besannen die Jungs sich darauf, was sie hier erreicht hatten:

Vizemeister!

Und am Ende: es bleibt eine unvergessliche Woche. 6 Jungs in den MCG-Trikots - ein Team – wahnsinnig spannende Spiele – eine atemberaubende Stadt – viele neue Bekanntschaften - beeindruckende Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum von Jugend Trainiert für Olympia! Eindrücke die sich eingebraunt haben. Schaut euch doch mal ein paar Bilder auf der Homepage von Jugend Trainiert an (www.jugendtrainiert.com). Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust mitzumachen

